

## Übungsblatt 2

### Aufgabe 1 (Klassifikationen von Betriebssystemen)

1. Zu jedem Zeitpunkt kann nur ein einziges Programm laufen. Nennen Sie den passenden Fachbegriff für diese Betriebsart.
2. Nennen Sie ein Beispiel für ein Singletasking-Betriebssystem.
3. Nennen Sie ein Beispiel für ein Multitasking-Betriebssystem.
4. Nennen Sie ein Beispiel für ein Single-User-Betriebssystem.
5. Nennen Sie ein Beispiel für ein Multi-User-Betriebssystem.
6. Beschreiben Sie, was man unter halbem Multi-User-Betriebssystemen versteht.
7. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen 8 Bit-, 16 Bit-, 32 Bit- und 64 Bit-Betriebssystemen.
8. Nennen Sie die wesentlichen Kriterien von Echtzeitbetriebssystemen.
9. Es gibt zwei Arten von Echtzeitbetriebssystemen. Geben Sie deren Namen an.
10. Nennen Sie vier typische Einsatzgebiete von Echtzeitbetriebssystemen und ordnen Sie jedes Einsatzgebiet einer der Kategorien aus Teilaufgabe 9 zu.
11. Beschreiben Sie den Aufbau eines Thin-Kernels.
12. Beschreiben Sie den Aufbau eines Nano-Kernels.
13. Beschreiben Sie den Aufbau eines monolithischen Kerns.
14. Beschreiben Sie den Aufbau eines minimalen Kerns (Mikrokernels).
15. Beschreiben Sie den Aufbau eines hybriden Kerns.
16. GNU HURD verwendet einen...
  - monolithischen Kern
  - minimalen Kern (Mikrokern)
  - hybriden Kern

17. Linux verwendet einen...
- monolithischen Kern
  - minimalen Kern (Mikrokern)
  - hybriden Kern
18. MacOS X verwendet einen...
- monolithischen Kern
  - minimalen Kern (Mikrokern)
  - hybriden Kern
19. Windows NT4/Vista/XP/7/8/10 verwendet einen...
- monolithischen Kern
  - minimalen Kern (Mikrokern)
  - hybriden Kern
20. Nennen Sie einen Vorteil und einen Nachteil von monolithischen Kernen.
21. Nennen Sie einen Vorteil und einen Nachteil von minimalen Kernen (Mikrokernen).
22. Nennen Sie einen Vorteil und einen Nachteil von hybriden Kernen.
23. Ein Kollege empfiehlt Ihnen häufig verwendete Server-Dienste wie z.B. Web-Server, Email-Server, SSH-Server und FTP-Server vom Benutzermodus in den Kernelmodus zu verlagern. Wie stehen Sie zu dieser Idee? Begründen Sie Ihre Antwort. Nennen Sie hierfür einen Vorteil und einen Nachteil.
24. Beschreiben Sie was ein Single System Image ist.

## Aufgabe 2 (Start des Betriebssystems)

1. Nennen Sie einen Vorteil und einen Nachteil der autonomen Subsysteme in modernen PCs. Beispiele hierfür sind: Intel Management Engine und AMD Platform Security Processor.
2. Beschreiben Sie die Aufgabe der Firmware im Computer.
3. Nennen Sie den Namen der Firmware in klassischen Computern von Anfang der 1980er Jahre bis Ende der 2000er Jahre.
4. Nennen Sie den Namen der Firmware in modernen Computern.
5. Geben Sie an, was der Bootloaders ist.
6. Geben Sie an, wo der Bootloaders abgespeichert ist.

7. Geben Sie den Nutzen der initialen RAM-Disk (`initrd`) bzw. des initialen RAM-Dateisystem (`initramfs`) an.
8. Beschreiben Sie die Aufgabe eines `getty`-Prozesses.
9. Geben Sie an, wie viele `getty`-Prozesse das Betriebssystem startet.

## **Aufgabe 3 (Grundlegende Kommandos)                      Linux/UNIX-**

Geben Sie ein Kommando an, um...

1. Handbuchseiten („Man Pages“) zu öffnen.
2. das aktuelle Verzeichnis in der Shell auszugeben.
3. ein neues Verzeichnis zu erzeugen.
4. in ein Verzeichnis zu wechseln.
5. den Inhalt eines Verzeichnisses in der Shell auszugeben.
6. eine leere Datei zu erzeugen.
7. versuchen können den Inhalt einer Datei zu bestimmen.
8. den Inhalt verschiedener Dateien zu verknüpfen oder den Inhalt einer Datei auszugeben.
9. Zeilen vom Ende einer Datei in der Shell auszugeben.
10. Zeilen vom Anfang einer Datei in der Shell auszugeben.
11. Dateien oder Verzeichnisse an eine andere Stelle zu kopieren.
12. Dateien oder Verzeichnisse an eine andere Stelle zu verschieben.
13. Dateien oder Verzeichnisse zu löschen.
14. ein leeres Verzeichnis zu löschen.
15. eine Zeichenkette in der Shell auszugeben.
16. die Dateirechte von Dateien oder Verzeichnissen zu ändern.
17. Das Passwort eines Benutzers zu ändern.
18. die laufende Sitzung (und damit auch die Shell) zu beenden und den Rückgabewert eines Shell-Skripts festzulegen.

19. das System neu zu starten.
20. das System auszuschalten.
21. einen neuen Benutzer zu erstellen.
22. einen Benutzer zu löschen.
23. einen Benutzer zu ändern.
24. die Gruppenzugehörigkeiten des Benutzers auszugeben.
25. eine neue Gruppe zu erstellen.
26. eine Gruppe zu löschen.
27. eine Gruppe zu ändern.
28. den Benutzer ( $\implies$  Besitzer) zu ändern, der einer Datei oder einem Verzeichnis zugeordnet ist.
29. die Gruppe ändern, die einer Datei oder einem Verzeichnis zugeordnet ist.
30. einen „Link“ zu erstellen.
31. eine Datei nach den Zeilen zu durchsuchen, die ein Suchmuster enthalten.
32. eine Liste der laufenden Prozesse in der Shell auszugeben.
33. einen im Hintergrund der Shell laufenden Prozess in den Vordergrund zu holen.
34. einen Prozess in den Hintergrund der Shell zu verschieben.
35. einen Prozess zu beenden.
36. eine Gruppe von Prozessen zu beenden.
37. die Priorität eines neuen Prozesses festzulegen.
38. die Priorität eines existierenden Prozesses zu ändern.
39. eine Liste der existierenden Prozesse als Baumstruktur in der Shell auszugeben.

## Aufgabe 4 (Permissions / Access Rights)

The source of this tutorial is:

<http://www.ws.afnog.org/afnog2012/unix-intro/presos/permissions-exercises.pdf>

Notes

- Commands preceded with `$` imply that you should execute the command as a general user and not as root.
- Commands preceded with `#` imply that you should be working as root with `sudo` imply that you are executing commands on remote equipment, or within another program.

## REFERENCE

If you look at files in a directory using `ls -al` you will see the permissions for each file and directory. Here is an example:

```
drwxrwxr-x    3 bnc  bnc    4096 Feb 25 09:49 directory
-rwxr--r--   12 bnc  bnc    4096 Feb 16 05:02 file
```

The left column is important. You can view it like this:

```
Type User Group Other Links Owner Group  Size  Date   Hour  Name
=====
d   rwx  rwx   r-x   3    bnc  bnc   4096  Feb 25 09:49 directory
-   rwx  r     r     12   bnc  bnc   4096  Feb 16 05:02 file
```

The directory has `r` (read), `w` (write), `x` (execute) access for the User (= Owner) and Group. For Other it has `r` (read) and `x` (execute) access.

The file has `r` (read), `w` (write), `x` (execute) access for User and `r` (read) only access for everyone else (Group and Other).

You can change permissions with the `chmod` command. `chmod` uses a base eight (octal) system to configure permissions. Or, you can use an alternate form to specify permissions by column (User/Group/Other) at a time.

Permissions have values like this:

```
Letter  Permission  Value
=====
r       read       4
w       write      2
x       execute    1
-       none       0
```

Thus you can give permissions to a file using the sum of the values for each permission you wish to give for each column. Here is an example:

Letter	Permission	Value
---	none	0
--x	execute	1
-w-	write only (rarely used)	2
-wx	write and execute (rare)	3
r--	read only	4
r-x	read and execute	5
rw-	read and write	6
rwX	read, write, and execute	7

This is just one column. Since we have three areas of permissions (User, Group, Other), it looks like this, if you want to specify all 3 sets:

Permissions	Numeric equivalent	Description
-rw-----	600	User has read & write permission.
-rw-r--r--	644	User has read & write permission. Group and Other have read permission.
-rw-rw-rw-	666	Everyone (User, Group, Other) has read & write permission (dangerous?)
-rwx-----	700	User has read, write, execute permission.
-rwxr-xr-x	755	User has read, write, execute permission. Rest of the world (Other) has read & execute permission (typical for web pages or 644).
-rwxrwxrwx	777	Everyone has full access (read, write, execute).
-rwx--x--x	711	User has read, write, execute permission. Group and world have execute permission.
drwx-----	700	User only has access to this directory. Directories require execute permission to access.
drwxr-xr-x	755	User has full access to directory. Everyone else can see the directory.
drwx--x--x	711	Everyone can list files in the directory, but Group and Other need to know a filename to do this.

## 1.) CHANGING FILE PERMISSIONS

If you are logged in as the root user on your machine please do the following to become a normal user.

```
# exit
```

Your prompt should change and now include a \$ sign.

```
$
```

Please check your username with the command `whoami`:

```
$ whoami
```

Please create a file and set permissions of the file in various ways.

```
$ cd  
$ echo "test file" > working.txt  
$ chmod 444 working.txt
```

What does that look like?

```
$ ls -lah working.txt
```

Because the file has no write permission for the owner, the owner can still change the file's permissions. This way, the owner can change the permissions of the file at any time to have write access again.

```
$ chmod 644 working.txt
```

Or, you can do this by using this form of `chmod`:

```
$ chmod u+w working.txt
```

Note: When you type these commands you should be able to use the tab key for command completion once you've typed the `w` in the file name `working.txt`. This will save you a lot of time. It's highly recommended!

To remove the read permission of a file for the user you would do

```
$ chmod u-r working.txt
```

Or, you can do something like this:

```
$ chmod 344 working.txt
```

You probably noticed that you can use the - (minus) sign to remove permissions from a file. Try reading your file:

```
$ cat working.txt
```

Now you cannot read your own file. Please make the file readable again by you with the `chmod` command. Look at your reference at the start of these tutorial to figure out what permissions are required.

## 2.) PROGRAM EXECUTION, PRIVILEGES AND SUDO

As a general user you can see that there is a file called `/etc/shadow`:

```
$ ls /etc/shadow
```

But, you cannot see its contents:

```
$ less /etc/shadow
```

Figure out the permissions of this file.

As a general user, however, you can see the content of the `/etc/shadow` file if you do the following:

```
$ sudo less /etc/shadow
```

What is `sudo`? Read about it:

```
$ man sudo
```